

Fußball-Randspalte

Hoffenheims Söldner

Hoffenheim. Bei Arbeitsverweigerung versteht 1899 Hoffenheim keinen Spaß. Weil Torjäger Demba Ba das spanische Trainingslager ausgesetzt hatte, um angeblich zu Verhandlungen in England zu fahren, sehen Hoffenheims Entscheidungsträger keine Zukunft mehr für ihn im Klub. Die Unlust des Senegalesen auf den Ausflug mit seinem Verein ist hingegen nachzuvollziehen. In einem offenen Brief an 1899, Mitspieler und Fans bezichtigt er die Vereinsführung, ein gegebenes Wechsel-Versprechen in die Premier League gebrochen zu haben. »Hoffenheim hat ein Angebot erhalten. Beide Klubs haben daraufhin einem Transfer zugestimmt«, schrieb Ba auf seiner Homepage. Beim Klub soll es sich um West Ham United handeln. Er verdiene es nicht, wie ein Söldner oder ein launenhafter Junge behandelt zu werden, so Ba weiter. »Ich hoffe auf eine faire und schnelle Lösung.« Eine Lösung, allerdings ohne den Stürmer, strebt auch die Klubführung an. »Wenn wir nicht wollen, dann spielt er auch erst einmal nirgendwo anders«, sagte 1899-Trainer Ernst Tanner der Bild-Zeitung. (sid/jW)

Hoffenheims Statthalter

Hoffenheim. Mäzen Dietmar Hopp vom Fußball-Bundesligisten 1899 Hoffenheim sieht der Überprüfung seiner Rolle beim Transfer des Brasilianers Luiz Gustavo zu Rekordmeister Bayern München durch die Deutsche Fußball-Liga gelassen entgegen. Sie hätten die Regel nicht umgangen, sagte Hopp dem kicker. Gegen Hopp steht der Vorwurf im Raum, beim Transfer von Gustavo ohne operatives Mandat entscheidend mitgewirkt zu haben. (jW/sid)

Klose will wechseln

München. Fußball-Nationalspieler Miroslav Klose kann sich einen Wechsel ins Ausland vorstellen. Sein erster Ansprechpartner sei Bayern München. Aber er sei für alles offen, sagte der Bayern-Stürmer im Interview mit dem kicker. Kloses Vertrag beim deutschen Rekordmeister läuft am Saisonende aus. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/157014.fußball-randspalte.html>